

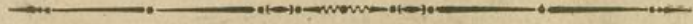
Dm 6825

Hieronymus Knicker,

eine komische Oper in zwey Aufzügen

von

Herrn von Dittersdorf.



Im Klavierauszuge

von

Siegfried Schmiedt.

Leipzig,

in der Breitkopfischen Buchhandlung.

Personen:

Knicker. }
Fitz. } Bass.

Karl. }
Ferdinand. } Tenor.

Louise. }
Salchen. } Sopran.
Rosine. }

S i n f o n i e.

3

Allegro.

ff

tr

tr

p

pp

f

volti subito.

Hieron. Knicker.

21

This image shows a page of handwritten musical notation, numbered '2' in the top left corner. The page contains five systems of music, each consisting of a treble clef staff and a bass clef staff. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. Key markings include 'tr' (trills) above notes in the treble staff, 'p' (piano) in the bass staff, and 'cresc.' (crescendo) in the treble staff. The paper is aged and shows some staining and wear.

3

Handwritten musical score for a piano piece, consisting of six systems of two staves each. The music is in G major and 3/4 time. It features various ornaments (trills), dynamics (pp, p, cresc., p), and a "volti subito." instruction at the end.

First system of musical notation, consisting of a treble and bass staff. The treble staff features a melodic line with trills (tr) and slurs. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic line with a *cresc.* marking. The bass staff continues the accompaniment.

Third system of musical notation. The treble staff includes trills and a *p* marking. The bass staff features a *p* marking and a *cresc.* marking.

Fourth system of musical notation. The treble staff includes trills and a *ff* marking. The bass staff continues the accompaniment. The system concludes with a double bar line.

Two sets of empty musical staves at the bottom of the page, consisting of a treble and bass staff each.

No. 1. Quartett.

Louise, Salchen,
Karl, Ferdinand.

Allegro.

Klavier.

Karl singt mit Louise,
Ferdinand mit Salchen.

Loßt uns trin - ken laßt uns es - sen, laßt uns al - les Leid ver - ges - sen.

Wär der Vormund jetzt zu Hau - se, wür - de wohl aus

die - sem Schmause schwer - lich was ge - wor - den seyn, schwer - lich was ge - wor - den seyn.

Hieron. Knicker.

Louise. D mein Karl — wel — che Won — ne! *Karl.* O Lou — i — se, wel — che Won — ne, *Beide.* wel — che Won — ne, wel — che

Won — ne schleicht sich in mein Her — ze ein, schleicht — sich in mein Her — ze ein, o mein Karl! o

Ferdinand. wel — che Won — ne schleicht — sich in mein Her — ze ein! Ha! mein Wäb — chen soll auch le — ben, auf dein

tr. *cresc.* *pp*

Salzen.

Wohl mein schö - nes Kind! auf dein Wohl mein schö - nes Kind, mein schö - nes Kind!

D was wür - den sie nicht

ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind!

(Louise.) Al - les al - les würd er
(Salzen.) D was wür - den sie nicht

Al - les al - les würd ich ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind! (R.) Al - les al - les würd er
(Sd.) Al - les al - les würd ich

ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind, al - les al - les würd er ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind.
ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind, o was wür - den sie nicht ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind.
ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind, al - les al - les würd er ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind.
ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind, al - les al - les würd ich ge - ben, wär sie da wo wir jetzt sind.

Karl mit Louisen.
Serdinand mit Salchen.

Laßt uns trin - ken laßt uns es - sen, laßt uns al - les Leid ver - gef - sen,

Piu presto.

wär der Vor - mund jetzt zu Hau - se,

wür - de heut aus die - sem Schmau - se schwer - lich was ge - wor - den seyn. Laßt uns trin - ken laßt uns es - sen,

laßt uns al - les Leid ver - gef - sen, wär der Vor - mund jetzt zu Hau - se, wür - de heut aus die - sem Schmau - se

schwerlich was ge worden seyn, schwerlich was ge worden seyn, schwerlich was ge worden

seyn, was ge worden seyn, was ge worden

cresc.

seyn.

Allegro agitato.

Karl.

*Platt
weg*

Klavier.

Ob gleich Win = de gräß = lich

für = men, ob gleich ho = he Wel = len thür = men; tro = ge ich doch

der Ge = fahr, ob gleich Win = de gräß = lich für = men,

ob gleich ho = he Wel = len thür = men, tro = ge ich doch

der Ge = fahr, tro = ge ich doch der Ge = fahr, tro = ge ich doch der Ge =

cresc.

fahr, tro = ge ich doch der Ge = fahr.

Ob gleich Win = de gräf = lich stür = men, ob gleich ho = he Wel = len stürmen, tro = ge ich doch der Ge = fahr.

Frisch ge = wagt, ist halb ge = wonnen: der das Sprichwort hat er.

Allegro affai.

son - nen, dach - te klug - und war kein Narr. Frisch ge - wagt, ist halb ge -

wonnen: der das Sprichwort hat er - son - nen, dach - te klug - und war kein Narr,

dach - te klug - und war kein Narr, frisch ge - wagt, ist halb ge - wonnen: der das Sprichwort hat er - son - nen, dach - te klug und war kein

Narr, dach - te klug und war kein Narr.

Allegro vivace.

Ferdinand.

Klavier.

The first system of the score shows the vocal line for Ferdinand and the piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The piano accompaniment is in bass clef with the same key signature and time signature. The tempo is marked 'Allegro vivace'.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics for the vocal line are: "Ich bin es zu frie-den, ich ge-he ins Feld, wir".

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics for the vocal line are: "sind nun ge-schie-den, ich bin nun ein Held, — bin nun ein Held, — bin nun ein Held, ich ge-he mit".

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics for the vocal line are: "Freu-den hin zum Re-gi-ment, mein hie-si-ges Lei-den hat nun ein End, ich".

Hieron. Knicker.

geh in die Ka - nall - le als ta - pfe - rer Ca - det und prü - gle die Ka - nall - le, die vor dem Feind nicht

sieht. Und wenn wir a - van - ci - ren, den Feind recht a - ta - quiren, so wird er ca - no - ni - ren und sich nicht ret - ti -

ri - ren, dann köunt's zum Hand - ge - mense, der Feind kömmt ins Ge - dränge, je mehr er sich wird wehren, wird un - ser Mutz sich mehren, viel hundert werden

sterben, viel tausend ver - derben. Der Feind weicht nun, er läuft da - von; wir

Je - gen nach, er ruft: Par - don, nein, nichts Par - don, nichts Par - don,

cresc.

ha! stirb, Eu - jon! Dort liegt ein Kopf, dort

ei - ne Hand, dort tau - sen - de ge - streckt in Sand; man sieht sonst nichts, als Nord und Tod, das Schlacht - feld ist vom

f p *f p*

Blut ganz roth, ist vom Blut ganz roth - und nun ruft je - der ta - yre Held: Wi -

f p *pp*

cto = ri = a, Vi = cto = ri = a! ruff je = der ta = pfer Feld: Vi = cto = ri = a, Vi = cto = ri = a.

Ich bin es zu = frie = den, ich ge = he ins Feld; wir sind nun ge = schieden, ich bin nun ein

Held, — — bin nun ein Held, — — bin nun ein Held. Ich geh in die Ba = tail = le als ta = pfer = rer Ca =

det und prägle die Ca = näille, die vor dem Feind nicht steht. Und wenn wir a = van = ci = ren, den Feind recht at = ta = quiren, so wird er ca = no =

ni - ren, und sich nicht re - ti - ri - ren; dann kömmt zum Hand - ge - men - ge, der Feind kömmt ins Ge - drän - ge, je mehr er sich wird

wich - ren, wird un - ser Mutz sich meh - ren, viel hun - dert wer - den ster - ben, viel tau - sen - de ver - derben. Der

Feind weicht nun und laufe da - von, wir se - hen nach, er ruft: Pardon, nein, nichts Pardon, ha!

stirb, Eu - jon! nichts Pardon! stirb, Eu - jon!

Sieron. Knicker.



Dort liegt ein Kopf, dort ei = ne Hand, dort tau = sen = be = streckt in Sand, man sieht sonst nichts als Werd und Tod, das Schlacht = feld

ist von Blut ganz roth, ist von Blut ganz roth, man sieht sonst

nichts als Werd und Tod, das Schlacht = feld ist von Blut ganz roth, ist von

Blut ganz roth — und nun ruft je = der ta = pfre Held, Vi = cto = ri = a, Vi = cto = ri = a!

ruft je = der ta = pfer Heib, Wi = cto = ri = a, Wi = cto = ri = a, Wi = cto = ri = a, Wi = cto = ri = a, Wi = cto = ri = a, Wi = cto = ri = a!

Allegretto.

Nein, Du = sel, ich geh' nicht ins Feld, nein, nein, nein, ich geh' nicht ins Feld, und blei = be lie = ber da.

Nein, Du = sel, ich geh' nicht ins Feld, nein, nein, nein, ich geh' nicht ins Feld und blei = be lie = ber da, ja, ja, bleib da, ja,

(schleiche auf den Zehen mit Schritten nach dem Takte.)

ja, bleib da.

Presto.

Louise.

Ich sag' es oh, ne Ehne, das'

Knicker.

Wie? wie? Was? was?

Klavier.

ich den Filz nicht freue, kurz und gut ich thu es nicht,

sieh' doch was das Mädchen spricht, kurz und gut, ich will dich zwingen, was ich will, das muß ge-

E-her will ich mich um = brin = gen, als daß ich mich laf = se zwingen, kurz und gut, ich sa = ge-

lin = gen, sperr dich nicht und gieb dich drein, sperr dich nicht und gieb dich drein,

nein, kurz und gut, ich sa = ge . nein, ich sa = ge . nein, und ich sag' nein, und ich sag' nein, nein,

ich sag' ja! und ich sag' ja, und ich sag' ja, ja, ja,

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein! Soll = te al = les un = ter = ge = hen, muß doch was ich will ge =

ja, ja, ja, ja, ja, ja! Soll = te al = les un = ter = ge = hen, muß doch was ich will ge =

crec.

sche = hen, und es kann nicht an = ders seyn, nicht an = ders seyn, soll = te al = les un = ter = ge = hen, muß doch was ich will ge =

sche = hen, und es kann nicht an = ders seyn, nicht an = ders seyn, soll = te al = les un = ter = ge = hen, muß doch was ich will ge =

Æteron. Knieker.

§

The musical score is arranged in three systems, each with four staves. The top two staves of each system are vocal parts (Soprano and Alto/Tenors), and the bottom two are piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal staves.

System 1:
 Voice 1: sche-hen, und es kann nicht an- ders seyn, nicht an- ders seyn, und es kann nicht an- ders seyn, und es
 Voice 2: sche-hen, und es kann nicht an- ders seyn, nicht an- ders seyn, und es kann nicht an- ders seyn, und es
 Piano: *f* *p*

System 2:
 Voice 1: kann nicht an- ders seyn, nein, nein, nein, kann nicht an- ders seyn, nein,
 Voice 2: kann nicht an- ders seyn, ja, ja, ja, ja, kann nicht an- ders seyn, ja, ja,
 Piano: *crese.* *f*

System 3:
 Voice 1: nein, nein, nein, kann nicht an- ders seyn, nein, nein, nein, nein, nein, nein!
 Voice 2: ja, ja, kann nicht an- ders ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja!
 Piano: *ff*

Andantino.

Soubse.

Klavier.

dolce.

First system of musical notation. The vocal line (Soubse) begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The piano accompaniment (Klavier) is in bass clef with the same key signature and time signature. The piano part features a complex rhythmic pattern of sixteenth and thirty-second notes.

Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "Ey, Sie müs = sen sich ja schä = men, wenn Sie sich ein Mäd = chen wä = len, das nur". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "acht = zehn Jah = re zählt, das nur acht = zehn Jah = re zählt, wenn Sie sich ein Mäd = chen wä = len, das nur". The piano accompaniment continues.

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "acht = zehn Jah = re zählt, und Sie woll = ten mich ver = den = ken ja sich halb zu Lo = de fränken, wenn statt die = sen tau = ben". The piano accompaniment continues.

Har-ren, schon be-reits von sech-zig Jah-ren, sich mein Herz was jün-ger's wählt? mein Herz was jün-ger's

wählt, sich wählt

wenn mein Herz sich was jün-ger's wählt, mein Herz was

tr *cresc.*

jün - gers wählt. Ey, Sie

mü - ßen sich ja schä - men, wenn Sie sich ein Mäd - chen wäh - len, das nur acht - zehn Jah - re zählt, das nur

acht - zehn Jah - re zählt, und Sie woll - ten mich ver - den - ken, ja sich halb zu To - de

kränken, wenn statt diesen tauben Narren, schon bereits von sechzig Jahren, sich mein Herz was jün - gers wählt, wenn mein Herz was jün - gers

Hieron. Knicker.

G

wählt, sich wählt —

mein Herz was jün - ger

wählt, mein Herz was jün - ger wählt.

cresc.

Detailed description: The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper, numbered 26 in the top left corner. The page contains three systems of music. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal line. The first system has the lyrics 'wählt, sich wählt —'. The second system has 'mein Herz was jün - ger'. The third system has 'wählt, mein Herz was jün - ger wählt.' There are dynamic markings such as 'p' (piano) and 'cresc.' (crescendo) throughout the score. The handwriting is in a historical style, and the paper shows signs of age and wear.

Und hier soll der Knoten stecken, hier

Allegretto.

soll der Knoten stecken, daß er kei-ne an-dre will, bes-ser will ich es ent-decken, a-ber sach-te und ganz

still, a-ber sach-te und ganz still: mich mit lee-erer Hand ab-

wei-sen, mein Ver-mö-gen selbst zu spie-len, ist der Kno-ten

und ihr Ziel, mich mit leerer Hand abweisen, mein Ver-

mögen selbst zu spielen, ist der Knoten und ihr Ziel,

ist der Knoten, der Knoten, der Knoten und ihr Ziel, ist der Knoten und ihr

Ziel, ist der Knoten und ihr Ziel, ist der Knoten und ihr Ziel.

Larghetto.

Rosine. *Bin ich gleich von Bau-ern-*

Klavier.

han-de, ist es mir doch lei-ne Schan-de, von Bau-ern-han-de, ist es mir doch lei-ne Schan-de, denn die

Eh-re und die Zu-gend wird auch auf dem Land ver-ehrt

auch auf dem Land ver-ehrt. Bin ich gleich von Bau-ern-han-de, ist es mir doch lei-ne

Gieron. Krieger.

5

Schan - de, denn die Eh - re und die Ju - gend wird auch auf dem Land ver -

ehrt, auf dem Land ver -

crac.

ehrt. Und wer weiß was noch ge - sche - het,

Allegro.

wer sich noch um mich be - mü - het, die Ge - stalt und die - se Ju - gend ist noch ei - nes Bür - gers

werth. Bin ich gleich von Bau-ern = stan = de, ist es

mit doch kei = ne Schan = de, denn die Eh = re und die Lu = gend wird auch auf dem Land ver = ehrt, wird auch

auf dem Land ver = ehrt. Und wer weiß was noch ge-

schie = het, wer sich noch um mich ke = mü = het. Die Ge = stalt und die = se

The image shows a page of a musical score, page 32, featuring three systems of music. Each system consists of three staves: a vocal line (soprano), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are in German and are printed below the vocal line. The first system includes the lyrics: "Ju - gend ist noch ei - nes Bär - gers werth, die Ge - stalt und die - se Ju - gend ist noch ei - nes Bär - gers". The second system includes the word "werth". The third system includes the lyrics: "ist ei - nes Bär - gers werth, ist ei - nes Bär - gers". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The bass line provides harmonic support with chords and moving lines. The score concludes with a double bar line.

Ju - gend ist noch ei - nes Bär - gers werth, die Ge - stalt und die - se Ju - gend ist noch ei - nes Bär - gers

werth

ist ei - nes Bär - gers werth, ist ei - nes Bär - gers

werth.

Allegro.

Ferdin.

Ferdinand.
Knicke.

Mein Du - sel ist ein har - ter Mann, fängt of - tens tol - le Strei - che an, er

Klavier.

ist voll List und voll Be - trug, hat nie - mals Geld und Gold ge - nug, hat Geld und Gold und Geld und Gold und Geld und Gold und Geld und Gold und

Geld und Gold ge - nug, nie - mals Geld und Gold ge - nug, hat nie - mals Geld und Gold und nie - mals Geld und Gold ge -

nug, niemals Geld und Gold ge - nug. Doch sollt ich mich nicht ir - ren, so wird er bald cre -

Hieron. Knicke.

3

tr
 pi-ren, denn hin ich Herr vor mich und als = denn nehm ich dich. Mein On = kel ist ein har = ter Mann, fängt

Zuflüch.
 öf = tere sol = le Streiche an, doch sollt ich mich nicht ir = ren, so wird er bald cre = pi = ren — Mein On = kel ist ein har = ter Mann, fängt öf = tere sol = le

Streiche an, doch sollt ich mich nicht ir = ren, so wird er bald cre = pi = ren, (bald crepiren.) Gott Schur = te, scheer dich fort und mei = de die = sen

Terdin.
 Ort, und mei = de die = sen Ort, und mei = de die = sen Ort. Herr On = kel, ich geh fort, und mei = de die = sen Ort, Herr On = kel, ich geh

fort, und mei-de die-sen Ort, (Knicker.) Fort, Schurke! Herr Du-vel, fort, Schurke! Herr Du-vel, fort, Schurke! Herr Du-vel, ich mei-de die-sen Ort, und mei-de die-sen

Herr Du-vel, Herr Du-vel, Herr Du-vel, Herr Du-vel, ich mei-de die-sen Ort, Herr Du-vel, Herr Du-vel, Herr Du-vel, Herr Du-vel, fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke!

Du-vel, Herr Du-vel, Herr Du-vel, ich mei-de die-sen Ort. fort, Schurke! fort, Schurke! fort, Schurke! mei-de die-sen Ort.

Andantino.

Knicker.

Klavier.

Ich will dir was er - zäh - len, merk auf, und gib wohl

acht, und dann sollst du die wähl - len, wenn du hast nach - ge - dacht, merk auf und gib wohl acht:

Wein Def - fe ist ein jun - ger Tropf, er kann sich nicht re - gie - ren, und er hat sei - nen eignen Kopf, läßt

sich nicht cor - ri - gi - ren, läßt sich nicht cor - ri - gi - ren, wer - schwendrisch ist er oh - ne End, er weiß sich nicht zu

fah- ren, kriegt er dein Geld in sei- ne Hand, so wird er's bald ver- praf- fen, und wenn er al- les hat ver- than, so löst er dich im
 Stich, und wenn er al- les hat ver- than, so läßt er dich im Stich. Was fängst du Aerm- ste denn wohl an, von was er- nährst du
 dich? was fängst du Aerm- ste dann wohl an, von was er- nährst du dich? Denn wenn er al- les hat ver- than, so läßt er dich im
 Stich, denn wenn er al- les hat ver- than, so läßt er dich im Stich.

Strom. Anicker.

8

Ich a - ber bin ein klü - ger Mann, ich a - ber bin ein klü - ger Mann, noch in den be - sten Jah - ren, man sieht es mir von

wei - ten an, was ich schon hab er - fahren. Dein Ca - pi - tal in mei - ner Hand soll nie zu Grunde ge - hen, mein Her - ze sey dein

Allegro moderato.

Un - terpfand, es wird dir da - für se - hen. Er - wäg es wohl was ich igt sprach und sey - e nur nicht blind, sonst läufft du bei - nem

Un - glück nach, o lie - bes holdes Kind! Dein Ca - pi - tal in mei - ner Hand soll nie zu Grunde ge - hen, mein Her - ze sey dein Un - ter - pfand, es

wird dir da - für sie - hen, er - wä - ge wohl was ich ist sprach, und sey - e nur nicht blind, sonst läufft du bei - nem Un - glück nach, o

lie - bes hol - des Kind, o sey - e nur nicht blind, sonst läufft du bei - nem Un - glück nach, o lie - bes hol - des

Kind, o lie - bes hol - des Kind, o lie - bes hol - des Kind.

Andantino grazioso.

Mosine.

Se - hen sie den wa - cern Her - ren, der sie

Klavier.

will zur Frau be - geh - ren, ist das nicht ein bra - ver Mann, ist das nicht ein bra - ver Mann?

Hier, Herr Zilz, steht ih - re Schö - ne, o daß sie der Wunsch bald frö - ne, der sie glück - lich ma - chen kann, der sie

glück - lich ma - chen kann. Sehen sie den wackern Herren, Hier, Herr Zilz, steht ih - re

Schöne, der Sie will zur Frau be- gehren, o daß sie der Wunsch bald frö- ne,

ist das nicht ein bra- ver Mann, ist das nicht ein bra- ver Mann?

Hier, Herr Bilg, steht ih- re Schö- ne, o, daß sie der Wunsch bald frö- ne, der sie glück- lich ma- chen

kann, der sie glück- lich ma- chen kann. Se- hen Sie den wa- stern

Sieron. Knicker.

Herren, der sie will zur Frau begehren, ist das nicht ein bra- ver Mann, ist das nicht ein bra- ver

Wann? Doch was sieh ich da und schwäge? Lie-ben-de sind gern al-lein, ich wollt nicht um al-le Schätze die- ses Narren Liebste

seyn, die- ses Narren Liebste seyn. Hier, Herr Hilz, steht ih- re Schö- ne, o das

se der Wunsch bald fre- ne, der sie glück- lich ma- chen kann, der sie glück- lich ma- chen kann.

Se-hen Sie den wa-ckern Her-ren, der sie will zur Frau be-geh-ren, ist das nicht ein bra-ver Mann? ist das

nicht ein bra-ver Mann? Hier, Herr Bilz, steht ih-re Schöne, o daß-sie der Wunsch bald frö-ne, der sie glück-lich machen kann, der sie glück-lich ma-chen

kann. Se-hen sie den wackern Herren, der sie will zur Frau be-gehren, ist das nicht ein braver Mann, ist das nicht ein bra-ver Mann, ist das

nicht ein bra-ver Mann, ein bra-ver Mann, ein bra-ver Mann?

Allegretto.

Sachsen.

Klavier.

First system of musical notation. The vocal line (Sachsen) is on a single staff with a treble clef, 3/8 time signature, and a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment (Klavier) consists of two staves: a right-hand staff with a treble clef and a left-hand staff with a bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "Man - soll läßt ih - nen sa - gen, daß wenn sie es noch wa - gen und fer - ner um sie streyn, so wirds ihr Un - glück". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "seyn, so wirds, so wirds, so wirds ihr Un - glück seyn." The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Fourth system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "Sie läßt für die Ge - dan - ken, die Sie für sie nur he - gen, sich al - ler - schönst be - dan - ken, sie läßt sich nicht be -". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Presto.

we - gen. Sie kön - nen, sie kön - nen, sie kön - nen wie - der gehn. Ist das nicht zum Er -

schrecken, wenn sol - che al - te Ge - sten nach jun - gen Mäd - chen frey - en, und wenn sie sich nicht schen - en, bey ih - ren grau - en

Haa - ren und noch mit sech - zig Jah - ren nach Mäd - chen um - zu - se - hen, nach Mäd - chen um - zu - sehn.

Ist das nicht zum Er - schrecken, wenn sol - che al - te Ge - sten nach jun - gen Mäd - chen frey - en, und wenn sie sich nicht

Sieron. Knicker.

M

schen-en bey ih-ren grauen Haa-ren und noch mit sech-zig Kap-ren, nach Mädchen um-zu-se-hen, nach Mädchen um-zu-

sehn, nach Mädchen um-zu-sehn, nach Mädchen um-zu-sehn. Doch was hilft das Ge-

plap-per mit die-sem al-ten Kap-per? Doch was hilft das Ge-plap-per mit die-sem al-ten Kap-per, das Ge-plap-per mit dem

Kap-per, das Ge-plap-per mit dem Kap-per, mit dem Kap-per das Ge-plap-per, man läßt, man läßt, man

läßt den Nar-ren sehn, was hilft das Ge-plap-per, das Ge-plap-per mit dem Kap-per, mit dem Kap-per das Ge-plap-per, das Ge-

plap-per mit dem Kap-per? man läßt, man läßt, man läßt den Nar-ren sehn, man läßt, man läßt, man

läßt den Nar-ren sehn, man läßt den Nar-ren sehn, man läßt den Nar-ren sehn, man läßt den Nar-ren sehn.

Moderato.

Sitz.

Klavier.

Ich hör den Don - ner brum - men,

ich hör die Glo - cken sum - men, bum, bum, bum, bum, ich

hör auch den Sa - no - nen - knall, pum, pum, ich hör auch den Trum -

pe - ten - schall, Den - te - ren - ten, den - te - ren - ten - den. Ich hö - re wenn der Och - se brüllt, mu, mu, mu.

nu, ich hö = re wenn man Dr = gel spielt, da = ble di = ble da = ble da = ble da = bla di, ich hö = re auch den

Trom = melklang, do = ro = to = ton, do = ro = to = ton, do = ro = to = ton, ich hör der Non = nen Chor = ge = sang, da *ad libit.* di da do du

du da, und wenn ich im Ibe = a = ter bin, hör ich mit ganz voll = komm = nen Sinn die Con = tra = bäs = se *a tempo.*

hur = ren, ich hör die Pau = fen schnurren, ich hör die Sei = gen quit = sben, ich hör die Flö = ten zwit = sben; nur

Sieron. Knicker.

3

wenn der Sän-ger schlecht aus-spricht, dann frey-lich, dann ver-nehm ichs nicht, dann frey-lich, dann frey-lich, dann ver-nehm ichs

nicht, nur wenn der Sän-ger schlecht aus-spricht, dann frey-lich, dann ver-nehm ichs

pp *cresc.*

nicht, ver-nehm ichs nicht, ver-nehm ichs nicht. ich hör den Don-ner, die

Glo-cken, Ka-no-nen, Trem-pe-ten, den Oh-ren, die Or-gel, die Trommel, die Ron-nen, die

Bäs - se, die Pau - sen, die Gei - gen, die Flö - ten, nur den Sän - ger verneh - me ich nicht, wenn er schlecht aus - spricht, wenn er schlecht aus -

spricht, ich hö - re den Donner brum - men, die Glo - cken sum - men, auch den Ka - non - schall, auch den Trom -

pe - ten - schall, auch wenn der Sch - se brüllt, auch wenn man Dr - gel spielt, und auch den Trommel - klang, der Non - nen

Chor - ge - sang, die Bäs - se hur - ren, die Pauken schür - ren, die Geigen qui - tschen, die Flöten zwitschen, — nur

cresc.

wenn der Sän-ger schlecht ausspricht, nur dann vernehm ichs nicht. Ich hör den Don-ner, die Ho-cken, Ra-no-nen, Trom-

pe-ten, den Ob-ten, die Dr-ge, die Trommel, die Non-nen, die Bäs-se, die Pauken, die Geigen, die Flöten, zwischen,

quitschen, schnurren, hur-ren, sin-gen, flin-gen, spie-sen, brül-len, schal-len, knallen, summen,

drummen, knal-len, schal-len, brül-len, spie-sen, knur-ren, schnurren, quitschen, zwischen! nur wenn der Sän-ger

Piu presto.


schlecht aus - spricht, nur dann ver - nehme ich nicht. Ich hör den Don - ner, die Glo - cken, Ka - nonen, Trom -
 pe - ten, den Oh - ren, die Dr - gel, die Trommel, die Ron - nen, die Bas - se, die Pauken, die Geigen, die Flö - ten, zwischen,
 qui - tschen, schnurren, knur - ren, sin - gen, klin - gen, spie - len, brül - len, schal - len, knallen, summen,
 brummen, knal - len, schal - len, brül - len, spie - len, knur - ren, schnurren, qui - tschen, zwischen, nur wenn der Sän - ger

cresc.

Sieron. Knieker.

0

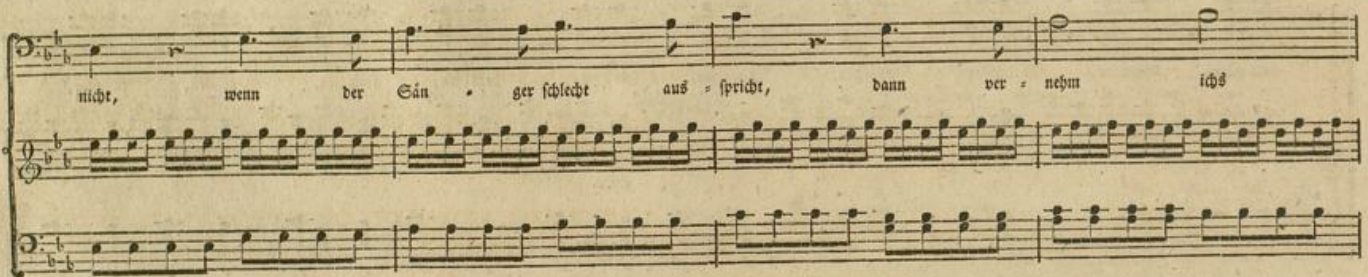
schlecht aus - spricht, nur dann ver - nehm ichs nicht, nur wenn der Sän - ger schlecht aus - spricht, nur dann ver - nehm ichs




nicht, wenn der Sän - ger schlecht aus - spricht, dann ver - nehm ichs



nicht, wenn der Sän - ger schlecht aus - spricht, dann ver - nehm ichs



nicht, ver - nehm ichs nicht, ver - nehm ichs nicht.



Rosine, Salchen, Louise, Karl, Ferdinand, Filz, Knicker.

Knicker.

Allegretto.

Klavier.

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Zu was müssen zwey Lichter hier brennen, könnt ihr

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

euch nicht mit ei - nem be - gnü - gen? soll ich auch ins Her - den mit rennen? durch Ver - schwendung so wohl als be - trü - gen.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

A - ber gut, morgen ist al - les aus, denn da seyd ihr nicht mehr in dem

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Haus, denn da seyd ihr nicht mehr in dem Haus. Doch was steht ihr da so ganz be - trof - fen, führt ihr wie - der was

Louise.
Ferdin.

neu = es im Schild? O bey ih = nen läßt sich nichts mehr hof = fen, sie sind im = mer so gram = lich und wild, sie sind im = mer so gram = lich und wild, o sie sind im = mer so gram = lich und wild.

Krieger.

mer so gram = lich und wild, sie sind im = mer so gram = lich und wild. Du Lou = i = se du wirfst dich be = que = men
im = mer so gram = lich und wild, o sie sind im = mer so gram = lich und wild.

dei = nen Bräu = ti = gam mor = gen zu neh = men, sperr dich nicht, was ich will das muß seyn, sperr dich nicht, was ich will das muß
seyn. Und dich, Fer = di = nand, schieß ich nach Po = len, denn ich sag es dir ganz un = ver = boh = len, die No = si = ne ge =

hört mir al - lein, die Ro - si - ne ge - hört mir al - lein. Doch noch ein; da wir mor - gen traf - te - ren, dächt' ich

wol - len wir heut nicht sou - pi - ren, und da - mit es uns mor - gen recht schmeckt, ist für heu - te der Tisch nicht ge - deckt.

*Louise.
Serdin.*
Lie - ber On - kel ich hab nichts da - wi - der, ich bin schläf - rig und le - ge mich nie - der, und ich wün - sche ge - ruh - sa - me Nacht!

Zucker.
Habt ihr nichts o - ber et - was da - wi - der, gilt mir gleich, legt euch i - go nur nie - der, und auch ich wün - sche ge - ruh - sa - me Nacht!

Zieron. Zucker.

9

Louise, Gerdin.

Lie-ber Dn-kei ich hab nichts da-wi-der, ich bin schlaf-ri-g, ich le-ge mich nie-der, und ich wünsch-ge-ruh-sa-me

Habt ihr nichts o-der et-was da-wi-der, gilt mir gleich, legt euch i-go nur nie-der, auch ich wünsch-ge-ruh-sa-me

Nacht, ei-ne ruh-sa-me Nacht.

Nacht, ei-ne ruh-sa-me Nacht.

Ruicker.

Nun, wohl an, mei-ne Wün-del gehn schlafen, gut daß ich es nicht erst darf-te schaf-fen, nun härr ich sie vom

Hal - se ge - bracht, nun hält ich sie vom Hal - se ge - bracht, und Herr Bilz, mü - de von sei - ner Rei - se, schlich sich

vor - hin ganz sach - te und lei - se in sein Zim - mer und sperr - te sich ein, in sein Zim - mer und sperr - te sich ein,

nun soll mir nichts im We - ge mehr ste - hen, ich will heut zur No - si - ne noch ge - hen, unsern Han - del in Rich - tig - keit

brin - gen, sollt' mein Des - se auch Klaf - ter - hoch sprin - gen, es hilft nichts, was ich will das muß seyn, es hilft nichts, was ich

will das muß seyn.

Larghetto.

Mofine.
Durch hof = fen und

har = ren wird man = cher zum Nar = ren; ich muß es er = sah = ren, das Sprich = wort trifft ein. Doch still, ich hör

Carl.

ge - hen, und kann es nicht se - hen, doch leicht - lich ver - ste - hen wer die - ses muß sehn. Nun

Kosim.

ist al - les rich - tig die Zeit rückt her - an, wo ich durch Ent - süh - rung mich glück - lich ma - chen kann. Man

lernt, ich weiß nicht was das Zer - men be - deu - tet, wärs Fer - di - nand so käm er von je - ner Sei - te, ich

Ferdinand.

bin ganz be - gie - rig ich muß es doch sehn. Ich hö - re schon zwey - mal ein Pfei - sen hier tö - nen, kömmt

Gieron. Knicker.

Q

et = wa ein Zuh = ler hier zu mei = ner Schö = nen? Hilf Him = mel, wahr = haf = tig ich seh ihn dort ste = hen.

Carl. *Rosine.* *Serbin.* *Alle.*
 Hst! Hst! Hst! Hst! Es sind un = ser Drey = e! es scheint als ob je = des zu

Louise.
 re = den sich schü = e, was soll das be = deu = ten, was soll denn das seyn? Er gab mir das Zei = chen, ich will nicht ver =

wei = len und in sei = ne Nr = me ganz hur = tig hin = ei = len, von nun an ge = hör ich ihn nur ganz al =

Ritard.

lein. Herr Jesu ist schon schlafen die Wunden im Betete, nun such ich Rosen und war sich ich

wetete, sie hat sich nun zu meinem Vortheil bedacht, o drey-mal und drey-ber glückselige Nacht! Doch

Presto.

halt! dort steht ei-ner, dort zwey-e, dort drey-e, hier ei-ner, dort zwey-e, dort

drey-e — O Him-mel! wie zittert mein Herz nun auß neu-e! ge-wiß sind das Die-be, ge-wiß sind das

Serdinand. Karl. Ferdin. Zweite.

Wer da? wer geht da? wo - hin? und wo aus? Bleib ste - hen! bleib

Die - be! o wär ich zu Haus!

Kaufe.

ste - hen! sonst schief' ich dich vor den Kopf! O gü - ti - ger Him - mel! R. u. So. Bleib ste - hen! sonst schief' ich dich vor den

O ich ar - mer Tropf! o ich ar - mer

Karl und Ferdinand.

o gü - ti - ger Him - mel! o gü - ti - ger Him - mel! Küß dich nicht vom Fle - ste, sonst koft' es das Le - ven! du

Kopf, vor den Kopf, dich vor den Kopf!

Tropf! ar - mer Tropf, ar - mer Tropf!

mf

musst oh - ne wei - ter's hier Re - chenschaft ge - ben, was du jetzt hier woll - test, ich laß dich nicht gehn! Louise. Ich geh -

Ich geh -

dich nicht vom He - de, schenkt mir nur das Le - ben! ich will dir mit Freu - den den Beu - tel hier
 nicht vom He - de, sonst kost' es dein Le - ben! du mußt oh - ne wei - ter's hier Re - chenschaft

— nicht vom He - de, schenkt — mir nur das Le - ben! ich will — dir mit Freu - den den Beu - tel hier

ge - ben, laß mich nur zu - frie - den und laß mich nur gehn! Was soll denn das Vermen, was soll das be -
 ge - ben, was du jetzt hier woll - test, ich laß dich nicht gehn!

ge - ben, laß mich nur zu - frie - den und laß mich nur gehn!

Allegro. *mf*

Allegro.

Sieron. Anker.

3

deu - ten? was soll das be deu - ten, seyd ru - hig, sonst kom - men wir mit un - fern Leu - ten und las - sen euch prü - geln so

Louise.
viel je - der kann, und las - sen euch prü - geln so viel je - der kann. O Gott! ich ver - ge - he, o Gott! ich ver -
D ich ar - mer Mann!

Karl u. Ferd. Louise K. u. S. Louise K. u. S. Louise.
ge - he! zu Hülf - fe! schweigt stil - le! zu Hülf - fe! schweigt stil - le! zu Hülf - fe! schweigt stil - le!
o ich ar - mer Mann! zu Hülf - fe! zu Hülf - fe! zu Hülf - fe! zu

Hül - fe! sonst schies ich, schweigt zu Hül - fe, zu Hül - fe, o las mich, o las mich! ich geh nicht vom Fle - ste!
 sonst schies ich, schweigt sil - le, sonst schies ich, schweigt sil - le, sonst schies ich! *) rühr dich nicht vom Fle - ste!

schenkt mir nur das Le - ben! ich will dir mit Freu - den den
 sonst kostt es das Le - ben! du mußt op - ne wel - tres hier

schenkt mir nur das Le - ben! ich will dir mit Freu - den den

Beu - tel hin = ge = ben, las mich nur zu = frieden und las mich nur ge = hen, las mich zu = frie - den und las mich nur gehn!
 Re - chenschaft ge = ben, was du jeyt hier wolltest, ich las dich nicht ge = hen, was du jeyt woll - test, ich las dich nicht gehn!

Beu - tel hin = ge = ben, las mich nur zu = frieden und las mich nur ge = hen, las mich zu = frie - den und las mich nur gehn!

*) Hier stehn, der Deutlichkeit wegen, die Noten Karls und Ferdinands an ihrer wahren Stelle, und werden also nicht wie vorher eine Octave tiefer gestimmt.

Largo. *Mosine u. Salden.*

Ihr Herrn laßt euch sa-gen, wenn ihr euch hier wollt schla-gen, so werd't ihr Prü-gel krie-gen, daß sich die
 Sits. Ihr Herrn laßt euch sa-gen, wenn ihr euch hier wollt schla-gen, so werd't ihr Prü-gel krie-gen, daß sich die

Adagio.

ken-den die-gen! be-ge-bet euch ja bald zur Ruh! zur Ruh. *2te.* weh! wie geht das zu!
 Sits u. Knieter. ken-den die-gen! be-ge-bet euch ja bald zur Ruh! zur Ruh! *D* weh! wie geht das zu!

o weh! wie geht das zu! wie geht das zu! wie geht das zu!
o weh! wie geht das zu! wie geht das zu! wie geht das zu!

Allegretto. *Resine.*

Al - ha - sieh da, Herr Filz! da stehn sie wie ein Filz, mit ih - rer lan - gen Hel - le - bart und in den Schlafrock

wohl ver - wahrt. Herr Kni - cker, o was ist denn das? sie sind vom Schweiß ganz

tro - pfen - naß, sie zit - tern ja am gan - zen Leib, was ist denn das für Zeit - ver - treis?

Hier steht der ta - pfer Her - di - nand, hat die Pi - sto - le in der Hand, doch darf man denn nicht wis - sen, nach wem sie wollten

Hieron. Knicker.



Schie-Gen? Und wer muß wohl das Herrchen seyn, das sich im Man- tel

hül- ler ein? Mam- sell Lou- l- se! sind sie hier? den Vorwig o ver- zeihst sie mir!

Herr Karl hat auch ein Schiefge- wehr, wahr- haf- tig und bey mei- ner Ehr, das Ding sieht sich recht nar- risch an, da sieht man was die

Eie- be kann. Seht Sal- chen mit dem Brat- spies an, sieht

aus als wie der Sa-mer-lan, da steht sie wie der Don Qui-gott, ich la-che mich noch halb zu tod!

Doch wie - sie da - so sprach - los siehn, und lei - nes spricht ein Wort, lei - nes,

lei - nes spricht ein Wort. He he's ist Zeit zum Schlafen - gehn, nun pa - ken sie sich fort, und fos - sen Sie nur Wuth, viel-

leicht geht es noch gut!

Moderato.

Louise.
Rosine.
Salchen.

Karl. Ferdin.
Fitz. Knicker.

Klavier.

Die ei . ne Bom . be

Die ei . ne Bom . be

ist mein Herz ge . la . den mit den bit . tern Schmerz, doch

ist mein Herz ge . la . den mit den bit . tern Schmerz, doch

schreck . lich wird es ras . seln, wenn die . se wird zer . ras . seln! Hum welch ein Knall!

schreck . lich wird es ras . seln, wenn die . se wird zer . ras . seln! Hum welch ein

Hum welsch ein Schall! Hum welsch ein Knall! Der Teufel ist von Ket = ten los! die Nacht giebt mir den
 Knall! Hum welsch ein Schall! Hum! Der Teufel ist von Ket = ten los! die Nacht giebt mir den
 leg = ten Stog! die Gal = le frisst das Herz mir ab! die Gal = le frisst das Herz mir ab, ich
 leg = ten Stog! die Gal = le frisst das Herz mir ab! die Gal = le frisst das Herz mir ab, ich
 süß = le Höl = len = gluth, ich süß = le Höl = len = gluth.
 süß = le Höl = len = gluth, ich süß = le Höl = len = gluth.

Seron. Knicker.

2

Gleich ei = ner Bom = be ist mein
 Gleich ei = ner Bom = be ist mein
 Herz ge = la = den mit dem bit = tern Schmerz, doch schreck = lich wird es
 Herz ge = la = den mit dem bit = tern Schmerz, doch schreck = lich wird es
 ras =eln, wenn die = se wird zer = ras =eln! Pum, wech ein Knall! Pum wech ein Schall! Pum wech ein Knall!
 ras =eln, wenn die = se wird zer = ras =eln! Pum wech ein Knall! Pum wech ein Schall! Pum wech ein

Der Teufel ist von Ket = ten los! die Nacht giebt mir den les = ten Stof! die Gal = le frist das

Knall! Der Teufel ist von Ket = ten los! die Nacht giebt mir den les = ten Stof! die Gal = le frist das

Herz mir ab! die Gal = le frist das Herz mir ab! ich süß = le Höl = len = gluth, ich

Herz mir ab! die Gal = le frist das Herz mir ab! ich süß = le Höl = len = gluth, ich

süß = le Höl = len = gluth! Gleich ei = ner Bom = be ist mein Herz ge = la = den mit dem

süß = le Höl = len = gluth! Gleich ei = ner Bom = be ist mein Herz be = la = den mit dem

bit = tern Schmerz, er = schreck = lich wird es ras = seln, wenn die = se wird zer = praß = seln! Pum welch ein

bit = tern Schmerz, er = schreck = lich wird es ras = seln, wenn die = se wird zer = praß = seln!

Knall! Pum welch ein Schall! Pum welch ein Schall, pum welch ein Knall, pum welch ein Schall! Pum, pum! Der Teufel ist von

Pum welch ein Knall! Pum welch ein Schall! pum welch ein Knall, pum welch ein Schall, pum welch ein Pum pum pum! Der Teufel ist von

Ret = ten los! die Nacht giebt mir den leg = ten Stoß! die Gal = le frist das Herz mir ab!

Ret = ten los! die Nacht giebt mir den leg = ten Stoß! die Gal = le frist das Herz mir ab!

die Sal = le bringt mich noch ins Grab! ich süß = le Höl = len = gluth, ich süß = le Höl = len =

die Sal = le bringt mich noch ins Grab! ich süß = le Höl = len = gluth, ich süß = le Höl = len =

gluth, ich süß = le Höl = len = gluth! ich süß = le Höl = len = gluth! ich süß = le Höl = len = gluth! ich süß = le

süß = le, ich süß = le, ich süß = le, ich süß = le Höl = len = gluth! ich süß = le, ich süß = le, ich

ich süß = le, ich süß = le, ich süß = le Höl = len = gluth, ich süß = le, ich süß = le, ich süß = le,

Strom. Knicker.

füh - le, ich füh - le Höl - len - gluth! Pum welsch ein Knall, pum welsch ein Schall, pum, ich
 ich füh - le Höl - len - gluth! Pum welsch ein Knall, pum welsch ein Schall! pum welsch ein Knall! ich
 füh - le Höl - len - gluth! Pum welsch ein Knall, pum welsch ein Schall, pum, ich füh - le Höl - len -
 füh - le Höl - len - gluth! Pum welsch ein Knall, pum welsch ein Schall, pum welsch ein Schall! ich füh - le Höl - len -
 gluth! pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum!
 gluth! pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum pum!

Ende des ersten Akts.

Zweyter Akt.

No. 13. Ariete.

Allegro.

Louise.

Klavier.

The musical score consists of three systems. The first system shows the vocal line for Louise and the piano accompaniment. The second system includes the lyrics: "D mein Un-glück ist nun ohne Gränzen,". The third system continues the lyrics: "al les war schon ins Mei ne ge bracht, al les war schon ins". The piano part features a rhythmic accompaniment with various dynamics like *f*, *p*, and *f p*.

Wei - ne ge - bracht, und ich sah' die Son - ne schon glän - zen, ich sah' die Son - ne schon

glän - zen — a - ber jäh kam die fin - ste - re Nacht, die fin - ste - re Nacht —

bin auch nur zum Un - glück ge - boh - ren! soll denn Karl nicht der Mei - ni - ge seyn? o ich

bin nun auf im - mer ver - loh - ren, ich bin nun auf im - mer ver - loh - ren, und ich für - ze ins

on
 E = lerb hin = ein
 cresc.
 inß E = lerb hin =
 ein, inß E = lerb hin = ein.

Detailed description: This is a page of a musical score, page 81. It features a vocal line and piano accompaniment. The score is written in a key with one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The lyrics are in German. The piano part includes dynamic markings such as *f* and *cresc.* (crescendo). The vocal line has lyrics: "on", "E = lerb hin = ein", "inß E = lerb hin =", and "ein, inß E = lerb hin = ein." The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

Hieron. Knicker.

Æ

D mein Un = glück ist nun — eh = ne

Grän = zen, al = les war schon ins Wei = ne ge = bracht,

und ich sa = he die Son = ne schon glän = zen, ich sa = he die Son = ne schon glän = zen, a = ber jäh kam die

fin = ste = re Nacht, die fin = ste = re Nacht! soll denn Karl nicht der Wei = ni = ge

seyn, bin ich denn nur zum Un-glück ge-boh-ren? o ich bin nun auf im-mer ver-loh-ren! bin

ich zum Un-glück ge-boh-ren? und ich für-ze ins E-nd hin-ein

The image shows a page of a musical score, page 84, featuring three systems of music. Each system consists of three staves: a vocal line (soprano), a piano accompaniment (treble clef), and a bass line (bass clef). The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are in German and appear to be a liturgical text. The first system includes a piano introduction with a *pp* dynamic marking. The second system contains the lyrics: "ein, ich stir - ge ins E - lend hin-". The third system continues with: "ein, ins E - lend hin - ein, ins E - lend hin-". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the bass line and more complex figures in the treble line, including a *cresc.* marking. The score concludes with a double bar line and repeat signs.

Larghetto con espressione.

Solchen.

Clavier.

Gu - tes Mä - chen, mein Be - geh - ren schlag mir

die - ses - mal nicht ab! Al - les will ich dir ge - wä - ren al - les ge - ben was ich hab,

al - les was - ich hab, - - - al - les was - ich hab, ich will

dich be - stän - dig lie - ben, dich auf kei - ne Weis be - trü - ben und dir treu seyn bis ins Grab, und treu seyn bis ins

Hieron. Knicker.

2


Grab. Guttes Mädchen mein Begehren schlag mir dieß mal nicht



ab, al - les will ich dir ge - wä - ren, al - les ge - ben was ich hab, - - - al - les was - ich



hab, - - - al - les was - ich hab.



Presto.

Sachsen.

Wie wird doch mein Wäch-ter so

Klavier.

jäm-mer-lich su-chen, wenn er mich in der Gar-trob-be wird su-chen und durchs of-ne Fen-ster das

Sei-chen ver-mißt, durchs Fen-ster das Sei-chen ver-mißt.

D hät-te er bes-ser die Kä-sten ver-sper-ret, so wär mir auch die-se

3
Klei - dung ver - weh - ret, durch die ich noch heu - te den Ball wer - de sehn, durch die ich noch heu - te den



Ball wer - de sehn.



Allegro.

Kriicker.

Klavier.

First system of musical notation. The vocal line (Kriicker) is on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment (Klavier) consists of two staves: a right-hand staff with a treble clef and a left-hand staff with a bass clef. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with trills (tr) in the right hand.

Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "Ein flu - ger Mann weiß sich bald Rath, wenn er auch". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

Third system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "gleich viel Kum - mer hat, ein flu - ger Mann weiß sich bald Rath, wenn". The piano accompaniment continues.

Fourth system of musical notation. The vocal line concludes with the lyrics: "er auch gleich viel Kum - mer hat, kann sich in al - les fin - den, sich". The piano accompaniment concludes with a final cadence.

Sieron. Kriicker.

3

aus dem Un-glück fin-den, sich aus dem Un-glück fin-den. Es ist und bleibt das Sprich-wort wahr, es ist und bleibt das

Sprich-wort wahr, ein flu-ger Mann ist nie ein Narr. Ein flu-ger Mann weiß sich bald Rath, wenn er auch gleich viel

Kummer-hat, man muß sich nie ver-seh-ren, man könn-te sich bald ir-ren: es ist und bleibt das Sprich-wort wahr, es ist und bleibt das

Sprichwort wahr, der flu-ge Mann ist nie ein Narr, der flu-ge Mann ist nie ein Narr, der flu-ge Mann ist

nie ein Narr, ist nie ein Narr: es ist und bleibt das Sprichwort wahr, der flu-ge Mann ist nie ein Narr, ist

cresc. *f* *p*

nie ein Narr, ist nie ein Narr.

Ein flu-ger

Mann weiß sich bald Rath, wenn er auch gleich viel Sum-mer hat, ein

flu - ger Mann weiß sich bald Rath, wenn er auch gleich viel Sum - mer

hat, man muß sich nicht ver - lieh - ren, man könn - te sich bald ir - ren, man könn - te sich bald ir - ren. Es ist und bleibt das

Spri - ch - wort wahr, es ist und bleibt das Spri - ch - wort wahr, ein flu - ger Mann ist wie ein

Narr, ein kluger Mann weiß sich bald Rath, wen er auch gleich viel Summer hat, man muß sich nicht ver - liehren, man könnte sich bald ir - ren, es ist und bleibt das

Sprichwort wahr, es ist und bleibt das Sprichwort wahr, der kluge Mann ist nie ein Narr, der kluge Mann ist

nie ein Narr, der kluge Mann ist nie ein Narr, ist nie ein Narr, der kluge Mann ist nie ein Narr, der kluge Mann ist

nie ein Narr, ist nie ein Narr, ist nie ein

Narr, ist nie ein Narr.

cresc.

f

Hieron. Knicker.

Ma

Moderato. Knicker.

Sitz und Knicker.

Wer re - det denn von Lan - gen und von ei - ner Me - nu -

Klavier.

Sitz.

et? ich sag - te kom - men Sie nur bald zu mir ins Ca - bi - net. Sie ha - ben ei - ne schwe - re Zun - ge, die man nicht ver - steht, der

Knicker.

Leu - fel mög - le ver - neh - men, wenns so kau - der - wels - lich geht. Ich fragte ob sie gestern sich nicht hätten al - te - ri - ret? die Antwort war ob

Sitz.

den Contract ich hät - te prä - pa - ri - ret. Nun da ich meinen Trich - ter hab, will ich sie schon ver - ste - hen, jetzt spre - chen Sie, was nur be - steht, nun

Trichter. (dem Sitz fällt während dieser Rede der Trichter auf die Erde.)

wird es bes- ser ge- hen. Wir wol- len nun von mei- ner Rich- te auch ein Wörtchen sprechen: ich hof- fe daß Sie das ge- geb- ne

Sitz. Trichter. Sitz.

Wort nicht wer- den brechen. Die Rich- te will mich sprechen? O so le- gen Sie den Trichter an! sonst schrey ich mich zu to- de. Nun was

Trichter.

le- gen Sie den Trich- ter an, Was hat die Nichte denn ge- than? le- gen Sie den Trichter an! Was hat die Nichte denn ge-

(Sitz legt ihn an.)

than? den Trichter! den Trichter? le- gen Sie ihn an! an? an! Nun was hat die Rich- te denn ge- than? Nichts! nichts?

nichts! nichts? nichts! Ich frag - te ob Sie das ge - geb - ne Wort nicht wer - den bre - chen? Ich muß - te nicht war -

um ich das ge - geb - ne Wort solte bre - chen? Nun dann wird sie mich neh - men? Ja ja sie wird Sie neh - men? Ja?

Knicker.

Ja! Ja? Ja! Ja? Nun sehn Sie daß es bes - ser geht! Gott lob, daß er mich nun ver - steht! Nun

Sitz. *Knicker.* *Sitz.*

sehn Sie daß es bes - ser geht, daß es bes - ser geht. Nun sehn Sie daß es bes - ser geht, daß es bes - ser geht.
 (An.) Gott - lob daß man mich nun, man mich nun ver - steht. Gott - lob daß man mich nun, man mich nun ver - steht.

Allegretto.

(Soyde.) Der Trich-ter ist doch Gol-des werth, er ma-chet daß man bes-ser hört, und daß man leich-ter sich versteht, nun gehn wir in das Ca-bi-net,

in das Ca-bi-net. Der Trich-ter ist doch Gol-des werth, er ma-chet daß man bes-ser hört und daß man leich-ter

sich versteht, nun gehn wir in das Ca-bi-net, in das Ca-bi-net, nun gehn wir in das Ca-bi-net, in das Ca-bi-net,

in das Ca-bi-net, in das Ca-bi-net.

Steron. Knicker.

B 6

Andante.

Rosine.

*blüht
weng*

Klavier.

Him-mel, wie trü- ben sich mei- ne Sinne!

Her- bi- hand! du mir un- ge- treu? o weh mir! gleich ei- nem Schiff oh- ne See- gel, oh- ne Ruder, schwimm' ich

auf den schäumenden See- ves- so- gen. Die Donner- ras- seln,

Allegro.

Die Blit- ze leuchten um mich her! Welch ei- ne schauer- vol- le Tie- fe ver- schlingt mich!

Andante.

U - ber sey ich recht? ein Schimmer von Hoffnung strahlt.

pp

Hoffnung, sü - ße Hoffnung! lei - re mei - ne Schritte und sey mei - ne Ge - fähr - tin!

Rondo. Adagio.

ROSINE.

Klavier.

Hoffnung, Lab - sal mei - ner See - le,

pp

Hoff - nung, Lab - sal mei - ner See - le, dich dich vor al - len will ich wähl - en zur Ge - fähr - tin in

Lei-den, erö - fte mich in al - ler Noth — in al - ler Noth! soll - te Fer - dinand mich

fliehen, sich nicht mehr um mich be - mü - hen, mich viel - leicht auf e - wig mei - den, mich viel -

leicht auf e - wig mei - den, o so wünsch ich mir den Tod, so wünsch ich mir den Tod! Hoff - nung,

Lab - sal mei - ner See - le, Hoff - nung, Lab - sal mei - ner See - le, dich vor al - len will ich

wäh-len zur Ge-sähr-tin mei-ner Lei-den, trö-ste mich in al-ler Noth - in al-ler

Allegretto.

Noth. Doch ich seh den Schim-mer glän-zen,

der um mich her sich er-gießt, und der Trost ist oh-ne Stän-zen, der von dir o Hoffnung stießt. Soll-te

Ger-de-nand mich stiehen, sich nicht mehr um mich be-mühen - o so wünsch ich mir den Tod! den

Storon. Knicker.

C

Tod. Hoff - nung, Lab - sal mei - ner See - le, dich vor al - len will ich wäh - len zur Ge - fähr - tin mei - ner Lei - den, trö - ste
 mich in al - ler Noth. Doch ich seh den Schim - mer glän - zen,
 der um mich her sich er - gießt, und der Trost ist oh - ne Grän - zen, der von dir, o Hoff - nung,
 fließt. Sollte Fer - dis - hand mich steh - en, sich nicht mehr um mich be - mühen, o dann wünsch ich mir den Tod! o dann

wünsch ich mir den Tod! den Tod. Doch ich seh den Schim-mer

p cresc. *f* *p* *fr* *fr* *fr*

glän - zen, der um mich her sich er - gießt, und der Trost ist oh - ne Grän-zen, der von

fr *fr* *fr*

dir, o Hoff - nung, fließt, und der Trost ist oh - ne Grän - zen der

p *cresc.* *ff*

von dir fließt. Doch ich seh - den Schimmer glän - zen und der Trost - ist oh - ne

p

Et 2

Grän - zen, ist oh - ne Grän zen, der von

dir, o Hoff - nung fliebt. Doch ich seh - den Schimmer glän - zen, und der Trost - ist oh - ne

Gränzen, ist oh - ne Grän zen, der von dir, o

Hoff - nung fliebt, der von dir o Hoff - nung fliebt.

Andante.

Ferdinand.

Klavier.

The first system of music shows the vocal line for Ferdinand and the piano accompaniment. The vocal line is mostly rests, while the piano part features a rhythmic accompaniment of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

The second system continues the piano accompaniment with a consistent eighth-note pattern in the right hand and chordal accompaniment in the left hand.

The third system introduces the vocal line with the lyrics "Sa - la - ma mi lec - ca, mi lec - ca". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "ma ka - ka Re - bec - ca, Re - bec - ca na - li ma - li Ra - la Ti ra - la pa Hu - ba - bu". The piano accompaniment remains consistent.

Sieron. Ancker.

Qd

la, Hu - ba - bu - la, Hu - ba - bu - la, Hu - ba - bu - la,



Dal Segno. *wird gefordert im 2ten Takte*



Rosine, Salchen, Louise, Karl, Ferdinand, Filtz, Knicker.

Allegro.

Klavier.

Musical notation for the beginning of the piece, including vocal staves and piano accompaniment.

Rosine, Salchen, Louise. (Karl und Ferd. singen dasselbe eine Oktave tiefer.)

Ha ha! Welch ein Ver-gnü-gen, den Al-ten zu be-trü-gen! o möcht es uns doch glü-cken, ihn dies-mal zu be-

rü-cken, o möcht es uns doch glü-cken, ihn dies-mal zu be-trü-cken! Ha fas-sen wir nur Muth, o dann geht al-les

gut, ha fas-sen wir nur Muth, o dann geht al-les gut. Doch Freun-de nun ist's Zeit in die-seß Loch zu

stei - gen, und seyn sie nur be - reit sich als - dann gleich zu zei - gen; so bald ich sie ti - re, so kom - men al - le

*Rosine, Salchen,
Louise.* (Karl und Ferd. singen dasselbe eine Oktave tiefer.)

Wie - re ganz sach - te und ganz still und fra - gen was ich will? Ha ha, welch ein Ver - gnü - gen, den Al - ten zu be -

trü - gen, o möcht es uns doch glü - cken ihn dies - mal zu be - rü - cken, o möcht es uns doch glü - cken, ihn dies - mal zu be -

rü - cken! ha, fass - sen wir nur Muth, o dann geht al - les gut, ha, fass - sen wir nur Muth, o dann geht al - les

Larghetto.

gut, o dann geht al - les gut, o dann geht al - les gut,

Sils.
Knicker.

last uns den Wein pro - bi - ren und

gut e - ra - mi - ni - ren, heut muß der be - ste Wein auf un - serer Sa - sel seyn, last uns den Wein pro - bi - ren und

gut e - ra - mi - ni - ren, heut muß der be - ste Wein auf un - serer Sa - sel seyn, heut muß der be - ste Wein auf un - serer

Hieron. Knicker.

Et

Sitz. Anker.

Es - sel seyn. Was ist denn die - ses für ein Mann, den ich dort se - he ge - hen! D ie - gen sie den

Er - ich - ter an, da - mit sie mich ver - ste - hen. Der

Mann der ist mein gu - ter Freund, der es mit mir sehr red - lich meint. Ein Schatz liegt hier be - gra - den,

Sitz. Anker.

den soll ich heut noch ha - ben. Doch je - ne mit den Sä - bel dort, was ma - chen sie an die - sen Ort? ich

Sils.

weiß nicht! doch fällt mir ein, daß die - se sei - ne Skla - ven seyn. Der Hen - ker führ - te mich hier - her, für die Ge - sell - schaft dank ich sehr.

Knicker.

Neh fürch - ten sie sich doch nur nicht, be - kommt ich was er mir ver - spricht, so krie - gen sie auch was da - von, von

Sils.

ei - ner je - den Mil - li - on will ich zwey Gro - schen ge - ben, wenn wir den Schaß er - he - ben. Zwey Gro - schen von der

Serdin. Knicker (zu Sils.)

Mil - li - on? Ist war - lich gar nicht viel, ge - ring ist mei - ne Por - ti - on! Herr Knick - der! Seyn sie still!

Andantino. Serbinand.

Herr Kni - Ge - sich da sel - len her, dort blei - ben sehn der an - dre Herr und sich vom Fleck nicht rüh - ren, wenn ich Ge -

spenst i - ti - re, wenn nicht thun was ich wol - len, sie gleich der Zeu - fel ho - len. Nun müs - sen ge - ben Acht, Hu -

Sils. Knicker.
 da - bu - la was macht! Ich sang schon an zu zit - tern, ich füh - le ein Er - schüt - tern!

O Angst, o Pein, o Graus! o war es doch nur aus. *Serbin.* Nun müs - sen

Adagio.

ge - ben Licht, Hu - ba - bu - la was macht! Hu - ba - bu - la was macht!

Recit. Ferdin.

Pot - schu - ri, Pot - schy - ri, Pot - scha; Er -

(Salchen, das Gesicht verummt, erscheint.)

(Rosine erscheint, so wie Salchen.)

schein der Geist von De - ri - ent! Ichi - pu - ri, Ichi - pi - ri, Ichi - pa; Er - schein der Geist von De - ci - dent!

(Louise erscheint.)

Pot - schu - ri, Pot - schy - ri, Pot - scha! von We - ri - di - es kom - men her! Ichi - pu - ri, Ichi - pi - ri, Ichi -

Hieron. Knicker.

Rf

(Karl erscheint.)

(Die vier Erscheinungen.)

pa! Von Sep-ten-trio ich be-ehl!

Was ist denn nun wohl dein Be-geh-ren, o mäch-ti-ge Hu-ta-bu-

Moderato.

la? — daß dei-nen Be-ehl wir ver-eh-ren, daß siehst du, denn wir sind nun da, — um al-les das dir zu ge-

wäh-ren, was du von uns jetzt wirft be-geh-ren, was du von uns im-mer ver-langst. Ich

Sils. Nieder.

füh-le die schrec-lich-sie Angst! Ge-spen-ster, ich müs-se be-feh-len, ihr sol-len so-gleich hier ge-

Serbin.

(die Erscheinungen.)

stel - len den Schatz in die gold - ne Ge - schür, ihr fol - len gleich brin - gen den her. D mach - ti - ger Hu - ba - bu -

la - - - das siehst du denn wir sind nun da - - - um al - les das dir zu ge - wäß - ren was
 Sitz u. Nieder.
 Ich füh - le die schreck - lich - ste Angst! ich

Servinand.
 du von uns im - mer ver - langst. Schon gut, nur ge - schwind ma - chen fort und brin - gen den Schatz an den
 füh - le die schreck - lich - ste Angst.

Sf a

(Die Erscheinungen.)

3 *Ort.* la li la li la li la li li la li la li la li la li la li la li

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a 3/4 time signature. It contains the lyrics "la li la li la li la li li la li la li la li la li la li la li". The middle staff is the piano accompaniment in the right hand, and the bottom staff is the piano accompaniment in the left hand. Dynamics include *f*, *p*, and *f*.

Adagio. (Es fährt eine Flamme aus dem Loche, man hört unterirdische Donner. Es erscheint ganz langsam eine kupferne Vase mit zwey Handhaben.)

3 la li la li la li la li

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with a treble clef and a 3/4 time signature. It contains the lyrics "la li la li la li la li". The middle staff is the piano accompaniment in the right hand, and the bottom staff is the piano accompaniment in the left hand. Dynamics include *f* and *p*.

The third system of the musical score consists of two staves: the right hand piano accompaniment (top) and the left hand piano accompaniment (bottom). The music is in a 3/4 time signature and features a steady, rhythmic accompaniment with some melodic movement in the right hand.

Andantino.

The fourth system of the musical score consists of two staves: the right hand piano accompaniment (top) and the left hand piano accompaniment (bottom). The music is in a 3/4 time signature and features a steady, rhythmic accompaniment with some melodic movement in the right hand. Dynamics include *p* and *pp*.

Knicker.

Wahr = haf = tig der Schas ist schon da, o gött = li = cher Hu = ba = bu = la! wahr = haf = tig der Schas ist schon da, o

gött = li = cher Hu = ba = bu = la! Wie sehr bin ich Ih = nen ver = bun = den, durch Sie hab ich je = ho = ge = sun = den den

(Winkt dem Sitz, beyde wollen die Vase anpacken, es fährt eine Flamme aus dem Loche, man hört donnern.)

Schas der ver-graben hier war; für Freuden werd ich noch ein Narr.

cresc.

Ferdinand.

Was ist das? was soll denn das seyn? Ge = hört denn die Va = se nicht mein? O nein, noch ge = hö = ren nicht

Sieron. Knicker.

G a

dein! du sol - len vor - he - ro quit - ti - ren, ich müs - se mich le - gi - ti - mi - ren, sonst Mu - to mich nicht glau - ben

Snicker.
wol - len, daß du den Schatz hier ha - ben sol - len. Ich will Sie so - gleich con - ten - ti - ren, und o - ben im Him - mel quit -

(Sie wollen anpacken, es kommt wieder Feuer und Donner.)
ti - ren; Herr Hilf kom - men Sie nur hie - her, al - lein trag ich's nicht, es ist schwer.

3
D las - sen Sie, ich hab' schon sa - gen, du e - her die Schatz nicht weg - tra - gen, bis

du nicht der Blatt unter = schreiben, du al = les ver = lieh wenn laß bleiben. Die Quittung schon hab er = ten = bi = ren, thu nur deinen Nam'n subskri =

(Anker will den Kewer lesen.)

bi = ren, die Schreibeng pa = rat schon hier seyn, du schreiben und sa = gen nicht nein;

Bei = lei = be du dür = fen nicht le = sen, du

Anker.

müssen die Nam un = ter = schreiben, du al = les ver = lieh wenn laß bleiben, du schreiben und sa = gen nicht nein! Ich soll = te das Blatt eh' nicht

le - sen, und soll - te nur blind un - ter - schreiben? Hu - ba - bu - la! daß laß ich bleiben — ein Wechsel könn' die - ses wohl

Allegro agitato.

(Serdinand will ihm den Aewers entreißen, sie zanken sich darum, und während dem verliert Serdinand seinen Turban und Dart.)

seyn.

(Die Erscheinungen und Serdin.)

D Him - mel, nun sind wir ver - ra - then, ach soll uns denn nichts mehr ge-

ra - then! Der Teu - fel hat heu - te sein Spiel, nun kom - men wir nicht mehr zum

Allegro.
Ziel. Mein Ref - fe, der Spigbub! ist Hu - ba - bu - la! mein Ref - fe, Hu - ba - bu - la, der Spigbub! Hu - ba - bu -

(Die Erzhelmungen und Ferdin.)
Wir sind nun ver - ra - then, der Teu - fel hat sein Spiel, wir sind nun ver - ra - then, der Teu - fel hat sein Spiel!
(Ancker geht)
la! der Ref - fe! Hu - ba - bu - la! der Ref - fe! Hu - ba - bu - la! O

Steron. Ancker.

56

zu den Geisern, sieht einem nach den andern die Kappe ab.

Andante.

läßt uns doch se-hen, wer sind die-se da?

(zu Karl.)

(zu Nojnen.)

Ihr Die-ner, mein Herr! o was ma-chen Sie hier? No - si - ne! ey seht doch! auch du kommst zu

(zu Loufen.)

(zu Salchen.)

mir? Die Nichte? Ich dan-ke dir für dei-ne Müß. Und Salchen? auch

du bist von die - ser Par - tite?

Allegretto. 513.

Da sie-hen die Nar-ren und sind ganz be-troffen! Ich wet-te, sie sind schon früh mor-gens be-sof-fen; so wahrhaft als ich bin ein

(Sec. Hof. Karl. & S.)

ehr-li-cher Mann, so fängt hier im Sommer der Fa-sching schon an. So hat denn der Feu-sel auch heu-te sein Spiel, soll

Antker.

denn nichts ge-ra-then und kom-men zum Ziel? Ver-such-tes Ge-schmeiße, nun pa-cket euch fort, laßt euch nicht mehr se-hen an die-sem

(Die Vorigen.)

Oet! Wir ge-hen Herr Kni-cker! wir ge-hen hier fort! doch sol-len sie den-ken an die-sen

Ort! Wir ge - hen Herr An - ker, wir ge - hen hier fort, doch sol - len sie den - ken an die - sen Ort. (gehen ab.)

(Sitz.) Was ist das? die Leu - te da pa - cken sich fort, was soll ich denn ma - chen an die - sem Ort? (will gehen.)
 (An.) Ver - fluch - tes Ge - schweife nun pa - cket euch fort, und laßt euch nicht se - hen an die - sem Ort!

Allegro. Anker.

So war - ten Sie doch, wir ge - hen zu - sammen, so wie mit ein - an - der wir vormals her - kamen. Doch Him - mel! dort seht ich die

Wa - se noch se - hen, viel - leicht kann es mir doch noch glück - lich er - ge - hen! Da kom - men Sie hier - her, und packen Sie nur an, wer

Sitz. *Knicker.*

weiß ob ich dennoch nicht den Schatz fin-den kann? Halb-pare! was wir fin-den. Das

Sitz. *Knicker.*

geh ich nicht ein! es bleibt bey'm Ac-cord! Nun so mag es denn seyn! *(Nimmt aus der Vase eine Perücke und Gurt.)* *(Beyde.)* Pfiu! Zu-fel! was sind das für

(packt wieder ein.)

lum-pich-te Sachen! wir dach-ten den herr-sich-sten Hund hier zu ma-chen. Die Va-se von Ku-pfer ist

uns doch be-schert, wer we-nig nicht eh-ret ist mehr-res nicht werth. Die Va-se von Ku-pfer ist

Hieron. Knicker.

Si

uns doch be = scheidt, wer we = nig nicht eh = ret ist meh = r'es nicht werth, Die Ba = se von Su = pfer ist
 uns doch be = scheidt, wer we = nig nicht eh = ret ist meh = r'es nicht werth, Die Ba = se von Su = pfer ist
 uns doch be = scheidt, wer we = nig nicht eh = ret ist meh = r'es nicht werth, ist meh =
 r'es nicht werth, ist meh = r'es nicht werth.

Allegro.

Saiten.

Allegro
Klavier.

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The piano part begins with a series of chords in the bass register.

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass line and chords in the treble.

The third system includes the vocal line with the following lyrics: "Che pa . e - fe è ma . i que - sto! no, io - fon te - di - o - so, no io fon te - di -". The piano accompaniment continues with its established rhythmic accompaniment.

The fourth system includes the vocal line with the following lyrics: "o - so. Oh! co - me mi mo - le - sto; io mo - ro fe sto quà; oh! co - me mi mo - le - sto; io". The piano accompaniment continues with its established rhythmic accompaniment.

Si 2

mo-ro se sto quà; Le stra-de a-bo-mi-na-bi-li, cat-ti-ve le car-roz-ze, — le stra-de a-bo-mi-na-bi-li, — cat-ti-ve le car-roz-ze. Per-fo-ne in-trat-ta-bi-li, ahi-mè! che mai fa-rò! — ahi-mè! che mai fa-rò! ahi-mè! che mai fa-rò! ahi-mè! che mai fa-rò!

ni- Qui l'uom non ha ma-

niere, la don - na è scro - an - za - ta, la don - na è scro - an - za - ta, nep - pu - re un par - ruc - chie - re io

pos - so qui tro - var, nep - pu - re un par - ruc - chiere io pos - so qui tro - var, Io son fa - gri - fi -

ca - ta, fe mi tra - ten - go mol - to. Oh! che ter - ra in dia - vo - la - ta, oh! che a - bi tan - te in - col - to, oh che

Sieron. Knicker.

St

a - bi tan - te in - col - to. No, qui non pos - so - star

Oh! che ter - rain dia - vo - la - ta, no, — qui non pos - so

star! oh! che ter - rain dia - vo - la - ta, no, non qui non pos - so star! no, non qui non pos - so star! no, non qui non pos - so

star, no, non qui non pos - so star!

Andantino.

Rosine, Salchen,
Louise, Karl, Ferd.

Sitz und Knicker.

Klavier.

The musical score is arranged in three systems. Each system contains a vocal line for the cast (Rosine, Salchen, Louise, Karl, Ferd.) and a piano accompaniment. The piano part is written in treble and bass clefs. The lyrics are written below the vocal lines.

System 1:
Vocal: D wer konn - te sich wohl den - ken, daß es so sich soll - te len - ken,
Piano: Accompaniment in treble and bass clefs.

System 2:
Vocal: und wer hätte es vor - ge - sehn, daß es würd' so glück - lich gehn,
Piano: Accompaniment in treble and bass clefs.

System 3:
Vocal: und wer hätte es vor - ge - sehn, daß es würd' so glück - lich gehn,
Piano: Accompaniment in treble and bass clefs.

Allegro.

daß es würd' so glück = lich gehn! Ja, was seyn soll muß ge = sehn; nichts kann dem Ge = schick ent = gehn,

daß es würd' so glück = lich gehn! Ja, was seyn soll muß ge = sehn; nichts kann dem Ge = schick ent = gehn,

denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weist Hie = ro = ny = mus! Ja, was seyn soll muß ge = sehn; nichts kann dem Ge = schick ent = gehn;

denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weist Hie = ro = ny = mus! Ja, was seyn soll muß ge = sehn; nichts kann dem Ge = schick ent = gehn;

denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weist Hie = ro = ny = mus, das be = weist Hie = ro = ny = mus,

denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weist Hie = ro = ny = mus, das be = weist Hie = ro = ny = mus!

das be - weist Hie - ro - ny - mus, das be - weist Hie - ro - ny - mus, das be - weist Hie - ro - ny - mus!

das be - weist Hie - ro - ny - mus, das be - weist Hie - ro - ny - mus, das be - weist Hie - ro - ny - mus!

Salchen.
Heu - te früh, wer konn - te glau - ben, daß uns, wie zwey Zur - tel - tau - ben, das Ge - schick so
Rnicker.

Heu - te früh, wer konn - te glau - ben, daß uns, wie zwey Zur - tel - tau - ben, das Ge - schick so

bald ver - eint? so was hätte ich nie ge - meynt, so was hätte ich nie ge - meynt?

bald ver - eint? so was hätte ich nie ge - meynt, so was hätte ich nie ge - meynt?

Hieron. Rnicker.


 Doch was seyn soll muß ge-schehn, nichts kann dem Ge-schick ent-gehn; denn nichts än-deret sei-nen Schluß, das be-weist Die-ro-mus.

Louise und Karl.


 Laßt uns nun be-stän-dig lie-ben, nichts soll un-sre Sa-ge trü-ben! und ich fühl in


 mei-ner Brust rei-ne wah-re Göt-ter-lust, rei-ne wah-re Göt-ter-lust.

Ja was seyn soll muß ge = schehn, nichts kann dem Ge = schick ent = gehn; denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weisß Hie = ro = ny = mus.

Rosine und Serdin.

lan = ges Hof = fet, lan = ges Har = ren, macht wohl man = chen fast zum Nar = ren! doch bey uns gieng

hur = tig her, was fehlt un = fern Glü = cke mehr? was fehlt un = fern Glü = cke mehr?

Ja was seyn soll muß ge = schehn, nichts kann dem Ge = schick ent = gehn; denn nichts an = dert sei = nen Schluß, das be = weisß Hie = ro = ny = mus.

Hieron. Knicker.

M m

Alz.

Scht wie sich die Ver = te paa = ren und mich al = ten tau = ben Mar = ren las = fen sie al =

lein hier sehn, hat man je so was ge = sehn? hat man je so was ge = sehn?

Ja was seyn soll muß ge = sehn, nichts kann dem Ge = schick ent = gehn, denn nichts än = dert sei = nen Schluß, das be = weist He = ro = ny = mus. *Dal Segno.*

E N D E.

Leipzig, aus der Breitkopfschen Notendruckerey.